

An die  
Medienvertreterinnen und -vertreter

Medienmitteilung vom 15.07.2021 – 14:30

## Überschwemmungen am Bielersee unvermeidlich

**Der Bielersee hat heute Morgen die Schadensgrenze von 430.35 müM (Gefahrenstufe gross) überschritten. Es wird erwartet, dass der Seespiegel bis Freitag den Rekordwert von 431 müM erreichen kann. Überschwemmungen rund um den Bielersee sind unvermeidlich. Die Bevölkerung ist dringend aufgefordert, Fluss- und Seeufern fern zu bleiben und die Einsatzkräfte nicht durch riskantes Verhalten zusätzlich zu belasten.**

Der Seespiegel steigt schnell und es wird erwartet, dass der Seespiegel bis Freitag den Rekordwert von 431 m ü M (2005: 430.69; 2007: 430.88 m ü M) erreichen wird. Die Situation wird von den zuständigen Behörden rund um die Uhr überwacht. Die Regionalen Führungsorgane RFO Biel-Bienne Regio und RFO Bielersee Südwest sind gemeinsam mit Feuerwehr, Kantonspolizei, Zivilschutz und Öffentliche Sicherheit der Stadt Biel und Nidau im Einsatz und koordinieren die Massnahmen, die in Anbetracht der Überschwemmungen ergriffen werden müssen.

Die Bevölkerung wird angehalten Gewässer zu meiden, die Hochwasser führen, ihre Eigenverantwortung wahrzunehmen und die Signalisationen zu befolgen. Von Überschwemmungen betroffenen Personen wird dringend geraten Wertsachen in Sicherheit zu bringen und elektrische Geräte in hochwassergefährdeten Räumen abzuschalten. Ferienhausbesitzerinnen und -besitzer entlang des Bielersees sind angehalten zu kontrollieren, ob ihre Häuser gegen das Hochwasser gesichert sind. Die Feuerwehr erinnert, dass das Auspumpen von Kellern und überschwemmten Räumlichkeiten wegen des hohen Grundwasserpegels in der aktuellen Situation keinen Zweck hat. Die Einsatzkräfte konzentrieren sich aktuell auf Rettung und Schutz der kritischen Infrastruktur (Trafostationen).

Die Schifffahrt mit allen Wasserfahrzeugen und Sportgeräten (z.B. Stand Up Paddle, Windsurfer) ist bis auf Weiteres auf dem Bielersee und angrenzenden Gewässern verboten.

Der Wasserstand der Schüss (38.28 m<sup>3</sup>/s um 11.10 Uhr) hat sich nach einem starken Anstieg vergangene Nacht stabilisiert. Wegen des hohen Wasserlaufs und der starken Strömung hat das RFO Biel-Bienne Regio vorsorglich die Sperrung der Taubenlochschlucht und der Schüssinsel angeordnet.

Ab 13 Uhr wurde heute die Badhausstrasse in Biel geschlossen, da das Wasser beim Hafen Biel im Steigen begriffen ist.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Nidau, welche ihre Fahrzeuge aus den Einstellhallen entfernen mussten, stehen die öffentlichen Parkplätze bis am Freitag 23.07.2021 kostenlos zur Verfügung. Gebüsst werden Fahrzeuge, welche ausserhalb der Parkfelder parkiert werden.

Das RFO Bielersee-Südwest ermahnt die Bevölkerung die Uferböschungen beim Hagneck-Kanal zu meiden.

Die Regionalen Führungsorgane RFO Biel-Bienne Regio und RFO Bielersee Südwest rufen die Bevölkerung auf, selbstverantwortlich zu handeln und bei Fragen die Info-Hotlines zu kontaktieren.

**Info-Hotline RFO Biel-Bienne Regio** für die Gemeinden Biel, Nidau, Leubringen, Twann/Tüscherz, Ligerz, Ipsach: **032 326 22 53** (24h/24)

**Info-Hotline RFO Bielersee-Südwest** für die Gemeinden Gals, Erlach, Vinelz, Lüscherz, Hagneck, Täuffelen, Mörigen und Sutz-Lattrigen: **032 396 31 25** (08.00 – 20.00)

Für weitere Auskünfte:

Stadt Biel: Matthias Rüttimann  
Kommunikation RFO Biel-Bienne Regio  
T 032 326 18 94

Alexandra Bianchi  
Kommunikation RFO Bielersee-Südwest  
T 032 396 31 25